

Corporate Portal Integration

Prozess- & Workflowoptimierung – Kunden- und Lieferantenanbindung – System- und IT-Integration

WORKSHOPTAG
ZWEITÄGIGER KONGRESS

16. APRIL 2007
17. - 18. APRIL 2007

Maritim Hotel München



■ □ □ Profitieren Sie von den Erfahrungen namhafter Unternehmen, Verbände und Institutionen:

- **abaXX Technology AG**
- **AUDI AG**
- **Autostadt GmbH**
- **B.Braun Melsungen AG**
- **Cable & Wireless Telecommunications Services GmbH**
- **Deutsche Lufthansa AG**
- **Die Schweizerische Post**
- **DORMA Holding GmbH & Co. KGaA**
- **Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation**
- **Manor AG**
- **Novartis Pharma AG**
- **Siemens AG, Power Transmission and Distribution**
- **Sparkassen Informatik GmbH & Co. KG**
- **Universität St. Gallen, Institut für Wirtschaftsinformatik**

Erfahren Sie

- Wie Sie bestehende Portale zu einem **Corporate Portal** weiterentwickeln
- Wie Sie **Prozessschnittstellen** zu Kunden, Partnern, Lieferanten und Mitarbeitern optimal modellieren
- Wie Sie durch ein Corporate Portal Ihre **Geschäftsprozesse** schlanker und effizienter gestalten
- Wie Sie durch Change Management hohe **Nutzerakzeptanz** schaffen
- Wie Sie durch eine prozessorientierte **Wirtschaftlichkeitsbetrachtung** Effizienzpotenziale definieren und realisieren

Mit Vorträgen von:

Dirk Bergmeier, PTD OI WeB,
Teamleiter Integration Team
[Siemens AG, Power Transmission and Distribution](#)



Ralf Bosch, Leiter
Konzernportal
[Deutsche Lufthansa AG](#)



Dr. Thomas Vogel, Head
Corporate Application
Infrastructure and Architecture
[Novartis Pharma AG](#)



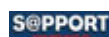
Nehmen Sie teil an 4 interaktiven Workshops

- Corporate Portals & SOA
- ROI-Berechnungen von Portalen
- Portal oder Webserver? Unterschiede verstehen und Stolperfallen vermeiden
- Roadmap Corporate Portals: Von der Strategie zur Implementierung

Sponsoren



Medienpartner



Recherchiert und produziert von



Corporate Portal Integration

Sehr geehrte Damen und Herren,

Unternehmensportale haben sich zu einem wesentlichen Erfolgsfaktor bei der **Optimierung von Geschäftsprozessen** entwickelt. Steigende Anforderungen an das unternehmensinterne Prozessmanagement sowie **komplexer werdende Kunden- und Lieferantenbeziehungen** erfordern eine umfassende **Prozessintegration**. Einst eingeführt als Möglichkeit der unternehmensweiten Kommunikation, haben sich die Einsatzgebiete von Unternehmensportalen längst auf alle wichtigen Unternehmensprozesse ausgedehnt.

Nutzen Sie die Chance unserer Fachtagung...

Corporate Portal Integration vom 16.-18. April 2007 im Maritim Hotel München

... und profitieren Sie von den Erfahrungen führender Unternehmen.

Folgende Themen stehen im Fokus:

- Welche Anforderungen stellen komplexer werdende Geschäftsprozesse an die **Integration der IT-Systeme**?
- Wie können bestehende Portale in einem **Corporate Portal vereint** werden?
- Wie lassen sich **Effizienzpotenziale** durch den Einsatz von Portalen realisieren?
- Welche Erfahrungen bestehen für ein erfolgreiches **Change Management**?
- Wie spielen **SOA und Portalarchitektur** zusammen?

Weitere Informationen erhalten Sie unter +49 (0)30 20 91 30,
info@iqpc.de oder www.iqpc.de.

Melden Sie sich noch heute an und schicken Sie das ausgefüllte Anmeldeformular per Fax an die +49 (0)30 2091 3312!

Wir freuen uns, Sie auf unserem Kongress in München zu begrüßen!

Mit freundlichen Grüßen

Project Management Team
Informationstechnologie IQ Division



■ □ □ Dieser Kongress wendet sich an Verantwortliche in den Bereichen:

- Enterprise Portale ■ IT-Architektur ■ IT-Infrastruktur ■ IT-Sicherheit
- IT-Strategie ■ Anwendungs- und Systementwicklung ■ System Engineering ■ Prozessmanagement ■ Prozessorganisation ■ E-Business

■ □ □ Sponsorship

Wir haben eine Vielzahl von Sponsorship- und Ausstellungsmöglichkeiten, um Ihren Ansprüchen gerecht zu werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unser Sponsorshipteam unter Tel.: +49 (0) 30 20 91 32 75 | Email: enquire@iqpc.de

■ □ □ Besuchen Sie uns im Internet...



Auf der Internetseite www.iqpc.de erfahren Sie mehr über unsere Veranstaltungen.
Ein Klick lohnt sich immer! www.iqpc.de

■ □ □ Medienpartner



Das e-commerce magazin beschäftigt sich mit allen Aspekten von elektronischen Handelsprozessen einschließlich deren Anbindung an interne oder externe IT-Infrastrukturen. Dazu zählen z.B. Shopsysteme, E-Procurement, E-Payment, E-Marketing, Kundenbeziehungsmanagement; Auktionsysteme, Warenverfolgung, RFID, Logistiksysteme usw. sowie die dazugehörige Infrastruktur (z.B. Transaktions-, Kassen-, Storage-Systeme) und die notwendigen Kommunikations- und Integrationstechniken wie EAI, Mobile Commerce, Webservices, Security etc. Hierbei zeigt das e-commerce magazin praxisbezogene Lösungen, die v.a. den betriebswirtschaftlichen Aspekt und den Nutzen der technischen Anwendung darstellen.
www.e-commerce-magazin.de

digitalbusiness

DIGITAL BUSINESS - ehemals NOTES MAGAZIN - ist das einzige deutschsprachige Fachmagazin, das sich ausschließlich mit allen Aspekten der Anwendungen von Lotus Notes, WebSphere, Tivoli, DB2 und Rational beschäftigt.
www.digital-business-magazin.de



IT-DIRECTOR ist als Business-Magazin konzipiert und berichtet über wirtschaftliche Lösungen durch den Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien im gehobenen Mittelstand sowie in Großunternehmen und Konzernen.
www.it-director.de



S@PPORT bietet wertvolle Unterstützung bei der Auswahl, Installation und dem Betrieb von SAP-Lösungen. Das Magazin wendet sich monatlich an Entscheider in mittelständischen Unternehmen, die vor der Auswahl eines ERP-Systems stehen und an professionelle Anwender, die bereits mit SAP-Plattformen arbeiten.
www.sap-port.de



InformationWeek übersetzt die Botschaft der Anbieter in Nutzenargumente für den IT-Investitionsentscheider im Unternehmen. InformationWeek erreicht Ihre Ansprechpartner zielgerichtet nach Unternehmensgrößen ebenso wie nach Branchen.
www.informationweek.de



Die Competence Site ist das führende Kompetenzportal für Manager, Experten und Nachwuchskräfte. Monatlich nutzen 250.000 Nutzer kostenlos das Know-how von über 1.000 Experten aus Wissenschaft und Praxis. Mehr als 40 Competence Center bieten hochwertige Artikel, Interviews, Jobs und Termine. Unternehmen, Forschungseinrichtungen und öffentliche Organisationen positionieren effektiv ihre Kompetenzen.
www.competence-site.de



Die DNUG ist die Plattform für praxisnahen Wissens- und Erfahrungsaustausch zu IBM Lotus Notes/Domino, IBM WebSphere und begleitenden Technologien. Sie fördert damit die Effizienz der Geschäftsprozesse in den Mitgliedsunternehmen.
www.dnug.de

Workshop A 09:00-12:30

Corporate Portals & SOA

An Hand von Praxisbeispielen aus der Umsetzung bei AUDI werden folgende Themen behandelt:

- Businesssicht und Technologieaspekte zu SOA
- Businessanforderungen an SOA
- Das Portal als User front end für SOA
- Vorgehensmodell vom konventionellen monolithischen Intranet zu Portalen und SOA

Anton Kramm,
Leiter Prozessintegration und
Informationsmanagement, Portalplattform
AUDI AG

Workshop B 09:00-12:30

ROI-Berechnungen von Portalen

Die Entscheidung zum Einsatz eines Corporate Portals ist maßgeblich von einer aussagekräftigen Berechnung des ROI abhängig. Dazu muss zunächst der Nutzen definiert werden, der durch ein Portal erzielt werden soll. Ausgehend von dieser Nutzenpotenzialanalyse müssen Kosten, Zeit und Arbeitsaufwand der Portalimplementierung bestimmt werden. Im Workshop wird den Teilnehmern eine Vorgehensweise vermittelt, die eine hohe Zielgenauigkeit der ROI-Berechnung erlaubt.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.iqpc.de/de-11419-001/MM

Workshop C 14:00-17:30

Portal oder Webserver? Unterschiede verstehen und Stolperfallen vermeiden

Bei der Implementierung eines Portals stellt man schnell fest, dass ein Portal etwas anderes ist als nur ein weiterer Webserver. Viele Dinge müssen beachtet werden, die sonst schnell unberücksichtigt bleiben. Unter anderem sind User Experience, Suche, Single Sign On und User Management wichtige Punkte. Auch das Team ist größer, weil es mehr Beteiligte gibt als beim Aufbau einer Stand-Alone Lösung.

Folgende Themen werden im Workshop behandelt:

- Unterschiede zwischen einem Portal und einem Webserver aus Marketing- und technischer Sicht.
- Stolpersteine beim Aufsetzen eines Portals
- Das Team und die Zusammenarbeit
- Arbeitsprozesse

Dirk Bergmeier,
PTD OI WeB, Teamleiter Integration Team
Siemens AG, Power Transmission and Distribution

Workshop D 14:00-17:30

Roadmap Corporate Portals: Von der Strategie zur Implementierung

Unternehmensportale haben den Anspruch, die Umsetzung der Unternehmensstrategie in der Beziehung des Unternehmens zu Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern oder Partnern maßgeblich zu unterstützen. Maßgeblich für eine Portalstrategie ist ein strukturiertes Vorgehen zur Ableitung von Anforderungen in konkrete Portaldienste sowie eine Roadmap für deren sukzessive Umsetzung. Im Rahmen des Workshops wird ein beispielhaftes Vorgehen für die Konzeption eines Unternehmensportals vermittelt.

- Vorgehen und Standardmethoden
- Strategiefindung, Analyse, Konzeption, Realisierung, Rollout
- Lessons Learned: Gründe für Erfolg und Scheitern

Dr. Manfred Mucha,
Leiter Competence Center Business Integration
Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation

Sponsoren



BEA Systems Ltd.
Windsor Court, Kingsmead Business Park,
Frederick Place, London Road,
High Wycombe, Bucks,
HP11 1JU, UK
Phone: +44-149455950
www.bea.com

abaXX[®]
TECHNOLOGY AG www.abaxx.de

werum
SOFTWARE & SYSTEMS www.werum.de

Corporate Portal Integration

CONGRESS TAG 1 |

Dienstag, 17. April 2007

8:30 Empfang mit Kaffee und Tee und Ausgabe der Kongressunterlagen

9:00 Eröffnung des ersten Kongresstages durch den Vorsitzenden

Konzeption & Anforderungen

9:15 **Der erfolgreiche Weg zum Corporate Portal**

- Corporate Portal im Kontext der Unternehmensstrategie
- Stoßrichtung definieren - Vertriebs-, Kunden- oder Mitarbeiterportal
- Wo liegen die Hebel - Identifikation der richtigen Geschäftsprozesse
- Vorgehen und Erfolgsfaktoren für Konzeption und Umsetzung

Dr. Manfred Mucha, Leiter Competence Center Business Integration

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation

10:00 **Von der Kommunikationsplattform zum Konzernportal: Einsatzgebiete und Strategie**

- Die Portalstrategie
- Die Portal-Roadmap
- Zusammenarbeit über Unternehmensgrenzen hinweg
- Erfolgsfaktoren für die Umsetzung eines Konzernportals

Ralf Bosch, Leiter Konzernportal
Deutsche Lufthansa AG

10:45 Kaffeepause und Networking-Gelegenheit

Geschäftsprozessmodellierung & Collaboration

11:15 **Effizienzpotenziale heben: Wie Corporate Portals zu Automatisierung und Geschäftsprozessoptimierung beitragen am Beispiel der Kneipp-Werke**

- Informations- und Prozessmanagement als entscheidende Erfolgsfaktoren
- Vorgehen bei der Umsetzung von Geschäftsprozessen in einem Unternehmensportal
- Erkennen von Schwachstellen sowie Optimierung der abzubildenden Prozesse
- Einbindung unterschiedlicher Unternehmensbereiche bis hin zu externen Partnern
- Prozessagilität durch Portale

Andreas Magiera, Manager Industry Solutions
abaXX Technology AG

12:00 **Das mynet Prozessportal der Audi AG: Services, Informationen und Prozesswissen online**

- Audi mynet als single point of access
- Mehrsprachigkeit und rollout im VW Konzern
- Von der Modellierung zu einer ausführbaren Anwendung

■ Von der Businessanforderung zur Portallösung
Anton Kramm, Leiter Prozessintegration und Informationsmanagement, Portalplattform
AUDI AG

12:45 Mittagspause mit Networking-Gelegenheit

13:45 **Unternehmensweites Wissensmanagement – Optimierung der Informationsprozesse durch Portale: B. Braun Knowledge Center - Wissen suchen, finden, austauschen**

- Globaler und zentraler Zugriff
- SAP Enterprise Portal 6.0 als Basis
- Integrierte Produktdatenbank mit 166.000 Artikeln
- Zentrale Verwaltung - dezentrale Pflege- und Verteilprozesse
- Weitere Funktionen/Applikationen

Vera Schormann, Leiterin der Stabsabteilung Wissensmanagement
B.Braun Melsungen AG

14:30 **Standardisierung und Steuerung der Einkaufsprozesse durch Portale**

- Information für alle Einkäufer
 - Einkaufshandbuch
 - Zusammenarbeit des DORMA-Einkaufs im Portal
 - Sourcing Solution / Ausschreibungsplattform - Vorgehensweise und Funktionalität
- Jürgen Oberfell, Leiter Strategischer Einkauf
DORMA Holding GmbH + Co. KGaA

15:15 Kaffeepause mit Networking-Gelegenheit

Anwenderakzeptanz & Usability

15:45 **Anwenderakzeptanz steigern: Nutzergerechte Konzeption von Portallösungen – Case Study MANOR**

- Die Informationen und Dokumente zielgerecht organisieren
- Die richtige Collaborationsplattform wählen
- Das Konzept richtig (und einfach) aufgleisen
- Die Benutzer in Gestaltungsprozesse einbinden
- Die Benutzer in Migrationsprozesse involvieren
- Die Geschäftsprozesse mit den Benutzern mitgestalten
- Information und Kommunikation.

Laurent Dieterich, Direktion Informatik
NetWork / E-Collaboration
MANOR AG

16:30 **Benutzeroptimierung im Intranet der Schweizerischen Post**

- XOnline-Befragung zur Usability des Informationsportals auf .Net
- Experten-Befragung zur Usability des Prozessportals auf SAP
- Single Sign on und Benutzerrollen
- Design und Usability als Verbindungselemente der beiden Portalwelten im Intranet der Schweizerischen Post
- Kennzahlen Intranet der Schweizerischen Post: 25'000 Benutzer, 700'000 Seiten, 200 Applikationen, 15 Mio Seitenaufrufe pro Monat.

Gundekar Giebel, Leiter Elektronische Medien
Die Schweizerische Post

17:15 Abschließende Worte des Vorsitzenden und Ende des ersten Kongresstages



Im Anschluss an den ersten Kongresstag lädt sie das Maritim Hotel München zu einem Sektempfang ein

Corporate Portal Integration

CONGRESS TAG 2 |
Mittwoch, 18. April 2007

8:30 Empfang mit Kaffee und Tee

9:00 Eröffnung des zweiten Kongresstages durch den Vorsitzenden
Dr. Joachim Schelp, Leiter Kompetenzzentrum Integration Factory
[Universität St. Gallen, Institut für Wirtschaftsinformatik](#)

Systemmigration und einheitliche IT-Portal-Landschaft

9:15 **Corporate Portals als Herausforderung für die IT-Architektur**

- Portale und Integrationstechnologien
- Auswirkungen auf die Komplexität der Applikationslandschaft
- Anforderungen an Fachseite und das Management der IT
- Beitrag der IT-Architektur: Chancen und Grenzen

Dr. Joachim Schelp, Leiter Kompetenzzentrum Integration Factory
[Universität St. Gallen, Institut für Wirtschaftsinformatik](#)

10:00 **Kundenorientiertes Informationsportal als integriertes Plattform**

- Transparentes Single Sign On
- Normierte Schnittstellen implementiert über XML, SOAP und WSDL
- Role based Userhandling
- Cascade Style Sheets

Jürgen Schädlich, Manager OSS Solutions
[Cable & Wireless Telecommunications Services GmbH](#)

10:45 Kaffeepause mit Networking-Gelegenheit

11:15 **Das Portal als Integrationsplattform. Wie lassen sich Content Management oder Shopsysteme anbinden?**

- Einführung
- Das Portal als Integrationsplattform
- Integration von Websystemen
- Ein User - viele Backend Systeme: Wie geht das - Single Sign On
- Anwendungsfall: Das Siemens Energy-Portal

Dirk Bergmeier, PTD OI WeB, Teamleiter Integration Team
[Siemens AG, Power Transmission and Distribution](#)

12:00 Mittagspause mit Networking-Gelegenheit

13:15 **SOA & Corporate Portals: Kein Spaziergang: SOA-Einführung bringt fundamentalen Umbruch**

- OSPlus » Kernbanksystem auf Basis service-orientierter Architektur «
- Veränderung der Rahmenbedingungen bedingt eine offene, serviceorientierte Entwicklungs- und Anwendungs-Architektur
- Repository als Eckpfeiler der Entwicklungs-Architektur
- Durch die Wiederverwendung von bankfachlichen Komponenten und die Geschäftsprozessunterstützung nimmt die Komplexität des IT-Systems deutlich zu
- BestPractice aus der Bankfachlichen- der Anwendungs- und der Systemarchitektur

Detlev Klage, Geschäftsbereichsleiter Multikanal Vertrieb
[Sparkassen Informatik GmbH & Co. KG](#)

14:00 **Definition, creation and deployment of a comprehensive Identity and Access Management platform**

Many portal platforms are sold with the feature "SSO" single sign on included. In this presentation we attempt to demystify "out of the box SSO" promises.

- The overall middleware layer
- The position of both the portal and the Identity and Access Management (IAM) layer within the middleware
- Basic building blocks for IAM and their deployment in Novartis
- Application migration
- Lessons learned
- Outlook

Dr. Thomas Vogel, Head Corporate Application Infrastructure and Architecture
[Novartis Pharma AG](#)

14:45 Kaffeepause mit Networking-Gelegenheit

15:15 **Portaltechnologie in der Autostadt GmbH**

- Die Funktion der Autostadt innerhalb des VW-Konzerns
- Aktuelle Systemlandschaft der Autostadt
- Vignette Application Portal und Content Management System als Integrationsplattform für Business Anwendungen und Web
- Erfahrung mit der OpenSource Apache, Tomcat, Jboss

Dr. Michal Bruna, Leiter IS/ITK-Management (CIO)
[Autostadt GmbH](#)

16:00 Abschließende Worte der Vorsitzenden und Ende des Kongresses



www.iqpc.de

Als führender Anbieter im Bereich intelligenter Unternehmensführung, Wirtschaftsinformation und Wissen, zeichnet sich IQPC Deutschland durch eine hochqualitative inhaltliche Gestaltung und eine professionelle Planung strategisch hochwertiger Dienstleistungen aus.

Unsere hochkarätigen Referenten und exzellent organisierte Networking-Plattformen ermöglichen Ihnen, Ihre Wettbewerbsvorteile auszubauen, Ihren Marktanteil zu erhöhen und Ihren Return on Investment zu maximieren. IQPC und die Muttergesellschaft Penton Learning Systems (gegründet 1973) haben durch innovatives Wissensmanagement und interaktive Foren maßgeblich zum Erfolg von Millionen von Unternehmen und Organisationen beigetragen.

Corporate Portal Integration

WORKSHOPTAG
ZWEITÄGIGER KONGRESS
Maritim Hotel München

16. APRIL 2007
17. - 18. APRIL 2007

Buchungscode


PDFW

STIMMT IHRE ADRESSE? BITTE SENDEN SIE UNS IHRE ÄNDERUNGEN: VERTEILER@IQPC.DE

Kongresspakete	Frühbucherpreise (Bei Buchung und Zahlung bis zum 31.1.2007)	Standardpreise
<input type="checkbox"/> Platin Paket Zweitägiger Kongress + 1 Workshoptag	Sparen Sie € 270 € 2.429,- +MwSt.	€ 2.699,- +MwSt.
<input type="checkbox"/> Gold Paket Zweitägiger Kongress + 1/2 Workshoptag	Sparen Sie € 240 € 2.159,- +MwSt.	€ 2.399,- +MwSt.
<input type="checkbox"/> Bronze Paket Zweitägiger Kongress		€ 1.999,- +MwSt.
<input type="checkbox"/> Workshoptag		€ 1.199,- +MwSt.

Wählen Sie Ihren Workshop am Montag, 16. April 2007
Workshop A | Workshop B | Workshop C | Workshop D

A: Corporate Portals & SOA
B: ROI-Berechnungen von Portalen
C: Portal oder Webserver? Unterschiede verstehen und Stolperfallen vermeiden
D: Roadmap Corporate Portals: Von der Strategie zur Implementierung

 ICH KANN AN DEM KONGRESS NICHT TEILNEHMEN, BITTE SENDEN SIE MIR DIE DOKUMENTATION DES 2-TÄGIGEN KONGRESSES AUF CD-ROM € 595,- zzgl. MwSt.

Angaben der Teilnehmer

Bitte in Großbuchstaben ausfüllen!

TEILNEHMER 1 Herr Frau
Name Vorname
Position email
Telefon Fax
Firma
Anschrift
Postleitzahl/Ort
Unterschrift

Ich erkenne die Zahlungsbedingungen der IQPC Gesellschaft für Management Konferenzen mbH an.
 Bitte informieren Sie mich regelmäßig mit Ihrem Newsletter.

TEILNEHMER 2 Herr Frau
Name Vorname
Position email
Telefon Fax

Zahlungsweise

PER ÜBERWEISUNG: Zahlungen können unter Angabe der Referenz DE11419.001 an folgende Bankverbindung geleistet werden: IQPC Gesellschaft für Management Konferenzen mbH, HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, BLZ 300 308 80, Konto-Nr. 430076019
IBAN: DE32 30030880 0430076019, SWIFT-BIC: TUBDDEDD

PER KREDITKARTE: Bitte belasten Sie meine VISA American Express MasterCard

Karten-Nr.

Gültig bis

Kartenninhaber

Unterschrift

Rechnungs-Anschrift (wenn nicht Kartenninhaber)

PER SCHECK: auf IQPC Gesellschaft für Management Konferenzen mbH auszustellen

PER EINZUGSERMÄCHTIGUNG:

Bankleitzahl: Konto-Nr.:

Unterschrift

5 Wege zur Anmeldung

Phone: +49 (0) 30 20 91 33 30
Fax: +49 (0) 30 20 91 33 12
Post: IQPC Gesellschaft für Management Konferenzen mbH
Friedrichstraße 94
D-10117 Berlin, Germany
Online: www.iqpc.de/de-11419-001/MM
Email: info@iqpc.de

Veranstaltungsort



Maritim Hotel München
Goethestraße 7
D-80336 München
Tel: +49 (0) 89 55235-0
Fax: +49 (0) 89 55235-900
<http://www.maritim.de>

HOTELUNTERKUNFT: IQPC Gesellschaft für Management Konferenzen mbH bietet Ihnen als Teilnehmer die Möglichkeit, Zimmer zu einem ermäßigten Preis zu buchen. Hotelunterkünfte und Reisekosten sind in der Anmeldegebühr nicht inbegriffen. Geben Sie bei Ihrer Hotelreservierung die Referenz IQPC an. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer zeitlichen Planung, dass nur eine begrenzte Anzahl dieser Zimmer zur Verfügung steht.

Teambuchung

Wir bieten Ihnen interessante Team-Discounts! Bei einer Gruppenbuchung ab 3 Personen erhalten Sie im Zeitraum des Frühbucherrabattes zusätzlich 5% auf den Paketpreis. Erkundigen Sie sich unter +49 (0) 30 20 91 30.

(Nach Ablauf des Frühbucherrabattes erhalten Sie 10% auf den Standardpreis bei gemeinsamer Buchung eines Platin/Gold Paketes)

Sponsorship

Wir haben eine Vielzahl von Sponsorship- und Ausstellungsmöglichkeiten, um Ihren Ansprüchen gerecht zu werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Sales und Sponsorship Director, Alexander Noordhuis per Telefon (+49 (0) 30 - 20 91 32 20) oder per Email (alex.noordhuis@iqpc.de).

Dieser Kongress wendet sich an Verantwortliche in den Bereichen:

Enterprise Portale, IT-Architektur, IT-Infrastruktur, IT-Sicherheit, IT-Strategie, Anwendungs- und Systementwicklung, System Engineering, Prozessmanagement, Prozessorganisation, E-Business

Zahlungsbedingungen

Der Teilnahmebetrag ist nach Erhalt der Rechnung fällig.

Stornierung

STORNIERUNG UND VERTRETUNG: SIE KÖNNEN JEDERZEIT EINE VERTRETUNG ANMELDEN. IQPC GESELLSCHAFT FÜR MANAGEMENT KONFERENZEN MBH GEWÄHRT KEINE RÜCKERSTATTUNG BEI STORNIERUNG. BEI STORNIERUNGEN, DIE IQPC GMBH MEHR ALS SIEBEN (7) TAGE VOR VERANSTALTUNGSBEGINN SCHRIFTLICH ERHALTEN HAT, WIRD DER VOLLE BETRAG ALS GUTSCHEIN MIT EINEM JAHR GÜLTIGKEIT AB DEM TAG DER AUSSTELLUNG FÜR EINE ANDERE IQPC GMBH VERANSTALTUNG ERSTATTET. BEI STORNIERUNGEN, WELCHE DIE IQPC GMBH WENIGER ALS SIEBEN (7) TAGE VOR VERANSTALTUNGSBEGINN ERHÄLT (INKLUSIVE TAG SIEBEN), WERDEN KEINE GUTSCHEINE ERSTELLT. SOLLTE IQPC GMBH EINE VERANSTALTUNG ABSAGEN, WERDEN BEREITS EINGEGANGENE ZAHLUNGEN FÜR EINE ZUKUNFTIGE IQPC GMBH VERANSTALTUNG FÜR EIN JAHR AB TAG DER AUSSTELLUNG GUTGESCHRIEBEN, ODER BEI EINER TERMINVERSCHIEBUNG AUF DEN NEUEN TERMIN AUSGESTELLT. IQPC GMBH TRÄGT KEINE VERANTWORTUNG, WENN AUSTAUSCH, ABSAGE, VERÄNDERUNG ODER ZEITLICHE VERSCHIEBUNG EINER VERANSTALTUNG AUFGRUND HÖHERER GEWALTEINWIRKUNG ODER UNVORHERGESEHENER EREIGNISSE, WELCHE DIE SINNVOLLE DURCHFÜHRUNG DER VERANSTALTUNG ERHEBLICH BEEINFLUSSEN WÜRDEN, NOTWENDIG SIND. ZUR HÖHEREN GEWALT ZÄHLEN UNTER ANDEREM: KRIEGERISCHE AUSEINANDERSETZUNGEN, UNRUHEN, TERRORISTISCHE BEDROHUNGEN, NATURKATASTROPHEN, POLITISCHE BESCHRÄNKUNGEN, ERHEBLICHE BEEINFLUSSUNG DES TRANSPORTWESENS U.S.W.

ÄNDERUNGEN – ES KANN AUS GRÜNDEN AUSSERHALB UNSERER KONTROLLE NOTWENDIG WERDEN, DEN INHALT ODER ZEITPLAN DER VERANSTALTUNG ZU ÄNDERN ODER EINZELNE REFERENTEN AUSZUTAUSCHEN.

ERKLÄRUNG ZUM DATENSCHUTZ – IHRE DATEN WERDEN VON DER IQPC GMBH ZUR ORGANISATION DER VERANSTALTUNG VERWENDET. WIR WERDEN SIE GERNE KÜNFTIG ÜBER UNSERE VERANSTALTUNGEN INFORMIEREN. MIT IHRER ANMELDUNG GEBEN SIE IHRE EINWILLIGUNG, DAS WIR SIE AUCH TELEFONISCH, PER FAX ODER E-MAIL KONTAKTIEREN SOWIE IHRE DATEN MIT ANDEREN UNTERNEHMEN IN DEUTSCHLAND UND INTERNATIONAL ZU ZWECKEN DER WERBUNG AUSTAUSCHEN DÜRFEN. SOLLTEN SIE DIESE EINWILLIGUNG NICHT IN DIESER FORM GEBEN WOLLEN, SO KREUZEN SIE BITTE DIE ENTSPRECHENDEN OPTIONEN AN: NEIN, ICH MÖCHTE ZUKÜNFTIG NICHT PER FAX E-MAIL TELEFON INFORMIERT WERDEN. ICH MÖCHTE, DAS MEINE DATEN NICHT AN DRITTE WEITERGELEITET WERDEN . DIESE EINWILLIGUNG KANN JEDERZEIT WIDERRUFEN WERDEN. ZU DIESEM ZWECKE UND FALLS SIE WEITERE FRAGEN HABEN, SETZEN SIE SICH BITTE MIT UNSEREM KUNDENSERVICE IN VERBINDUNG: TEL: +49 (0) 30 20 91 33 30